

# Festgottesdienst des Apostelbereichs Mitte-Süd mit Bezirksapostel David Heynes und Ernennung von Bezirksältesten Thomas Cramer zum Bischof

**Dem Licht Christi folgen und Hoffnung weitertragen**

01.09.2026

Autor: S.M.

Fotos: S.M. und D.W.

Quelle: Gemeinde Dresden-Süd



Anhand des Bibelwortes aus Johannes 8,12 stellte der Bezirksapostel David Heynes die Frage in den Mittelpunkt, was es bedeutet, Jesus Christus als „Licht der Welt“ nachzufolgen. Der Hauptbotschaft zufolge bringt Christus Licht in die Dunkelheiten des Lebens, schenkt Orientierung auf dem Glaubensweg und erfüllt die Herzen seiner Nachfolger mit Hoffnung auf die Wiederkunft des Herrn.

Der Gottesdienst lud dazu ein, die große Liebe und Fürsorge Gottes dankbar wahrzunehmen und den Glauben aktiv zu leben. Nachfolge Christi bedeutet nicht nur, an ihn zu glauben, sondern sich täglich neu für seinen Weg zu entscheiden: für Vertrauen, Geduld, Vergebung und Nächstenliebe. Gerade in persönlichen Herausforderungen bleibt Christus das Licht, das den Weg weist und Kraft zum Weitergehen schenkt.

Apostel Jens Korbien und Bezirksältester Thomas Cramer, vertieften diesen Gedanken. Sie erinnerten daran, dass das Licht Christi Angst nimmt, Heilung und Wärme schenkt und die Seele stärkt. Auch in einer Zeit voller Unsicherheiten dürfen Christen darauf vertrauen, dass Christus ein verlässliches Licht bleibt, das jeden Tag neu Orientierung gibt. Seine Gegenwart lässt Sorgen in den Hintergrund treten und richtet den Blick auf das Ziel des Glaubens: die ewige Gemeinschaft mit Gott.

Besonders hervorgehoben wurde zudem die Verbundenheit der Gemeinde untereinander sowie mit den Entschlafenen. Gemeinsam warten alle auf den Tag des Herrn und werden durch die Gemeinschaft, das Wort Gottes und das Heilige Abendmahl gestärkt.

Ein bewegender Höhepunkt des Gottesdienstes war die Ernennung von Bezirksältestem Thomas Cramer zum Bischof. In seiner Ansprache wurde die Bedeutung eines liebevollen und nahbaren Dienstes betont.

Nach dem Gottesdienst durften sich alle Geschwister vom Bezirksapostel verabschieden.





